

Fragebogen zur Niederschlagswassergebühr

Kassenzeichen:

□□ - □□□□□□□□ - □□□ - □□□□

Amt Probstei
Abteilung Steuern und Abgaben
Knüll 4
24217 Schönberg

1. Angaben zum Grundstück:

Gemeinde: _____

Gemarkung: _____

FlurNr.: _____ FlurstücksNr.: _____

Lage/Straße/Hausnummer: _____

2. Grundstückseigentümer:

3. Angaben zur Zisterne (wenn vorhanden, sonst bitte leer lassen)

Zisternen sind bauliche Anlagen die fest installiert und mit dem Boden verbunden sind. Geben Sie bitte Auskunft über Kanalanschluss, Volumen und die Nutzung der Zisterne.

Zisterne ist durch einen Überlauf mit dem Kanal verbunden ja / nein Zisternenvolumen _____ m³

Brauchwassernutzung Gartenbewässerung Zähler-Nr. für Schmutzwassermessung _____

4. Angaben zu überbauten und befestigten Flächen

Es sind alle überbauten und befestigten Flächen anzugeben. Auch die, deren Niederschlagswasser nicht in den öffentlichen Abwasserkanal gelangt.

	A	B	C	D	E	F
Bei Dachflächen ist die Grundrissfläche einschließlich der Dachüberstände anzugeben.						
Als versiegelte Flächen gelten Flächen aus Betondecken, bituminösen Decken, Pflasterungen, Plattenbelägen u.ä..						
Als teilversiegelte Flächen gelten Flächen aus Ökopflaster, Rasengitter, Schotter, Kies und wassergebundene Flächen.						
	gesamte Fläche lt. Grundstückseigentümer	Fläche entwässert unterirdisch oder oberirdisch in Kanal	Fläche entwässert in Versickerungsanlage mit Überlauf in Kanal	Fläche entwässert in eine Zisterne mit Überlauf in Kanal	Fläche entwässert nicht in Kanal	Wohin entwässert die Fläche von Spalte F: z.B. Garten, Graben, Wiese, Bach, Zisterne ohne Überlauf in den Kanal etc.
	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	
überbaut mit Normaldach (Ziegel, Blech, etc.)						
überbaut mit Reetdach						
überbaut mit Gründach						
versiegelte Flächen						
teilversiegelte Flächen						

Angeschlossen seit/Änderung ab: _____

Wir behalten uns vor, Ihre Angaben zu prüfen und bei Unstimmigkeiten zu korrigieren. Daher bitten wir Sie, auch in Ihrem Interesse, den Fragebogen so wahrheitsgetreu und genau wie möglich auszufüllen. Die vorstehenden Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Jede Veränderung der vorstehend aufgeführten Flächen werde ich dem Amt Probstei unverzüglich mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des Eigentümers

Tel. - Nr. für Rückfragen

Merkblatt

Erläuterungen zum Fragebogen zur Niederschlagswassergebühr

1. Grundstückseigentümer(in):

Bitte tragen Sie hier die folgenden Eigentümerangaben an: Vorname, Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort.

2. Angaben zum Grundstück:

Bitte geben Sie die Angaben zu Ihrem Grundstück an.

3. Angaben zu Zisternen mit Überlauf in den Kanal:

Falls auf dem Grundstück eine Zisterne mit Überlauf in den Kanal vorhanden ist, kann ggf. die gebührenpflichtige Maßstabsfläche reduziert werden. Die Reduzierung ist abhängig vom Volumen der Zisterne. Bitte geben Sie daher **unter 3.** das Volumen der Zisterne an.

4. Angaben über bebaute und befestigte Flächen:

Bitte geben Sie alle Flächengrößen in Spalte A bis E in vollen Quadratmetern ohne Kommastellen an. Die benötigten Flächenangaben können Sie Ihren Bauunterlagen entnehmen oder durch eigene Messung (Länge x Breite) ermitteln.

Bebaute Flächen sind die Grundflächen aller Gebäude zuzüglich der Dachvorsprünge und Überdachungen. Bitte messen Sie Länge und Breite inklusiv der **Dachvorsprünge**. Die Dachneigung wird nicht benötigt. Bitte berücksichtigen Sie dabei, ob es sich um ein Normdach (z.B. Ziegel, Blech, Flachdach) oder um ein Reetdach oder ein Gründach handelt.

Befestigte Flächen sind betonierte, asphaltierte, mit Platten belegte (auch mit vergrößertem Fugenabstand), gepflasterte oder mit anderen wasserundurchlässigen Materialien versehene Flächen. Als teilversiegelte Flächen gelten Flächen aus Rasengittersteinen, Ökopflaster, Schotter, Kies und wassergebundene Flächen.

In **Spalte A** sind die Gesamtflächen der angeschlossenen bzw. nicht angeschlossenen, bebauten und befestigten Flächen, einzutragen.

Sofern Sie in den Spalten B bis F keine Zuordnungen vornehmen, gilt die Fläche aus Spalte A als angeschlossen.

In **Spalte B** sind die Flächen bzw. Teilflächen einzutragen, von denen Niederschlagswasser in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wird. Hierzu zählen alle Flächen, von denen das Regenwasser (z.B. vom Dach) über unterirdische Grundstücks- bzw. Hausanschlussleitungen oder sonstige Leitungen direkt in die Kanalisation abgeleitet wird.

Grundstücksflächen, von denen das Niederschlagswasser oberirdisch über das natürliche Gefälle (indirekt) in den Kanal entwässert, sind hier ebenfalls anzugeben. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn das Regenwasser, das auf die Garagenzufahrt fällt, über den Gehweg in einen Straßeneinlauf (Gully) läuft.

In **Spalte C** sind die Flächen bzw. Teilflächen einzutragen, die in eine Versickerungsanlage **mit** Überlauf in den öffentlichen Kanal entwässern.

Eine Versickerungsanlage liegt vor, wenn das Niederschlagswasser (z.B. vom Fallrohr des Daches) in einem Graben oder einer Leitung der Versickerungsanlage auf dem Grundstück zugeführt wird. Als Versickerungsanlage gelten Mulden (einfache Bodenvertiefung), Rohr-Rigolenversickerung (unterirdische Sickerleitungen) und Schachtversickerung.

In **Spalte D** tragen Sie bitte die Flächen ein, deren Niederschlagswasser in eine Zisterne **mit** Überlauf in den Kanal entwässert. *Bitte beachten:* geben Sie **unter 3.** das Volumen der Zisterne an.

In **Spalte E** tragen Sie bitte die Flächen ein, deren Niederschlagswasser weder in den Kanal noch in eine Versickerungsanlage oder Zisterne mit Überlauf in den Kanal entwässert.

In **Spalte F** tragen Sie bitte ein, wohin die Fläche von Spalte E (Flächen, von denen das Niederschlagswasser nicht in den öffentlichen Abwasserkanal gelangt) entwässern: z.B. Garten, Wiese, Graben, Bach.